

Baustein 4: Gedenkstätte Hohenschönhausen

Das ehemalige sowjetische Speziallager und Untersuchungsgefängnis des Ministeriums für Staatssicherheit gewährt einen plastischen Eindruck von dem Terror gegen politisch Verfolgte in der DDR. Die Rekonstruktion von Folteranlagen sowie Zellen und Verhörräumen verdeutlichen die Haftbedingungen und machen zugleich deren psychologische Dimensionen erfahrbar.

Eine Besichtigung Hohenschönhausens ist nur im Rahmen einer Führung möglich. Diese werden zum größten Teil von ehemaligen Insassen bestritten, was eine besonders lebendige und eindrucksvolle Begegnung mit der Geschichte des diktatorischen Regimes und seiner Opfer für Schüler ermöglicht. Wenn möglich sollte daher unbedingt von diesem Angebot Gebrauch gemacht werden.

Neben der Verknüpfung mit anderen Aspekten der Geschichte der DDR und des Ost-West-Konfliktes ist auch eine Übertragung auf aktuelle Folter- und Menschenrechtsproblematiken denkbar.

Link:

www.stiftung-hsh.de

